

8. Klimaschutz Ilvesheim - hier-

Teilnahme am Förderprogramm des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes/ Klimaschutzteilkonzeptes; Beschluss.

Sachverhalt:

Im letzten Jahr wurde dem Gemeinderat durch Herrn Dr. Keßler u.a. die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes Light vorgestellt. Rein zur Wahrung der Antragsfrist, welche noch bis zum 31.03.2013 läuft, sollte diesen Monat der Antrag auf Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes/ Klimaschutzteilkonzeptes eingereicht werden. Hierdurch könnte sich die Gemeinde die Möglichkeit offenhalten die eventuell bewilligten Fördergelder für ein solches Projekt zu nutzen, falls dies gewünscht ist.

Ansonsten wäre eine Förderung des gesamten Projektes nur möglich, wenn das Förderprogramm auch im Folgejahr wieder aufgelegt wird.

Die Maßnahme sollte jedoch durch ein externes Büro betreut werden, da die benötigte personelle Kapazität derzeit nicht gegeben ist. Hier käme u.a. die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg - Nachbargemeinden GmbH (Kliba) aus Heidelberg in Betracht. Diese stellten das besagte Projekt bereits hier im Ausschuss vor.

Zudem ist die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes sehr kostenintensiv, daher wäre es sehr sinnvoll, die angebotenen Fördergelder zu nutzen. Im Haushalt sind unter der Haushaltsstelle 6.100.655.000 ausreichende finanzielle Mittel zu Verfügung gestellt.

Im Rhein-Neckar-Kreis, sowie in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar gibt es zum Thema Klimaschutz mehrere Vorhaben, die bereits umgesetzt sind oder noch umgesetzt werden. Dazu zählen u.a. das Klimaschutzkonzept des Rhein-Neckar-Kreises, sowie die dazugehörigen Klimaschutzleitlinien, das Klimaschutzkonzept der Metropolregion Rhein-Neckar mit Klimaschutzleitlinien und einem Maßnahmenkatalog.

Eventuell kann die Gemeinde auf die bereits angefertigte CO₂ – Bilanz, welche für jede Kommune im Landkreis erstellt wird, zurückgreifen.

Die nachfolgende Tabelle (Auszug aus dem Antrag) zeigt die Gesamtkosten, welche für die Erstellung eines solchen Konzeptes anfallen würden. Der Antrag wurde bereits von der Kliba so vorbereitet, dass lediglich noch für die Gemeinde spezifische Daten einzutragen sind.

Arbeitsschritte	Anzahl Personentage	Summe [€]
1. Ermittlung Status Quo	7,0	4.480,00
Anteil vor Ort	3,0	
2. Klimaschutzziele	6,0	3.840,00
Anteil vor Ort	2,0	
3. Beteiligung Vernetzung	2,0	1.280,00
	1,0	
Summe (netto)	15,0	9.600,00
Summe (brutto)		10.272,00

Weitere Hinweise zum Thema Klimaschutzkonzept:

[Projektträger Jülich : Erstellung von Klimaschutzkonzepten](#)

http://www.ptj.de/lw_resource/datapool/items/item_4182/merkblatt_klimaschutzteilkonzepte_2013.pdf

http://www.ptj.de/lw_resource/datapool/items/item_4181/merkblatt_klimaschutzkonzepte_2013.pdf

http://www.ptj.de/lw_resource/datapool/items/item_3326/hinweise_fur_kleine_kommunen.pdf

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Ilvesheim wird ein Klimaschutzkonzept/ Klimaschutzteilkonzept erstellen und am Förderprogramm Klimaschutztechnologien teilnehmen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Arn